

BAG-INFO Nr. 79

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz bei der BAG – MAV

Begegnung mit dem Heiligen Vater und Palästinenserpräsident Abbas, dann Kirchen- und Politprominenz beim evangelischen Kirchentag, unterbrochen durch viel Politprominenz anlässlich der 60-Jahr Feier der Bundesrepublik – noch die Bischofsweihe in Trier. Der Vorsitzende der DBK, Erzbischof Dr. Robert Zollitsch kann über Abwechslung nicht klagen. Und er hatte fast 4 Stunden Zeit für die BAG-MAV. Ein gemeinsamer Gottesdienst, anschließendes Abendessen und knapp 2 Stunden Gespräch mit den Delegierten der BAG-MAV auf deren außerordentlichen Mitgliederversammlung in Freiburg. Die Botschaft: Die Deutschen Bischöfe stehen zum Dritten Weg, kirchliches Tarif- und Mitbestimmungsrecht haben eine Chance, auch wenn die Zeiten schwierig sind. Outsourcing und Leiharbeit passen nicht zur Dienstgemeinschaft, mit gemeinsamer Anstrengung muss die Einhaltung des kirchlichen Arbeitsrechts durchgesetzt werden.

Die Delegierten hatten ausreichend Gelegenheit, den Missbrauch konkret zu benennen: Geschäftsführer, die kirchliches Recht mit dem Ziel, Löhne abzusenken, Zusatzversorgungsbeiträge zu sparen, Überstunden nicht zu bezahlen, nicht anwenden. Trotzdem können sie in arbeitsrechtlichen Kommissionen sitzen. Loyalitätsverletzungen von Dienstgebern gegenüber ihren MitarbeiterInnen werden nicht bestraft, die gleichen Leute ahnden jedoch Verstöße der Beschäftigten gegen ihre Loyalitätsverpflichtungen, ggfs. mit Kündigung des Arbeitsverhältnisses – was hat das mit Dienstgemeinschaft zu tun? Nötigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu einzelvertraglichen Verschlechterungen ihrer Arbeitsbedingungen – aus Angst vor Arbeitsplatzverlust. MAV-Arbeit wird immer schwerer – Arbeitsverdichtung sowie ungenügende Arbeitsbedingungen führen dazu, dass es immer schwieriger wird, zu Wahlen hin ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten zu finden.

Am Schluss die Erkenntnis für den Bischof, dass die Beschäftigten und ihre Vertretungen loyaler zum System stehen als so mancher Dienstgeber. Außerdem die Bitte, Verstöße weiterhin mitzuteilen. Dem folgten die Delegierten prompt. Bereits am Folgetag wurden mehrere Bischöfe, die in einer Arbeitsgruppe am 18.6.09 die aktuelle Situation beraten, von den DIAGen der jeweiligen Region angeschrieben. Das Gespräch macht Mut, weiter gegen outsourcing und Lohndumping vorzugehen!

BAG – MAV und Altenpflege

Bei der Mitgliederversammlung in Freiburg erfuhren die Delegierten aus den 27 Diözesen auch, wie der Deutsche Caritasverband über statistische Erhebungen die Arbeit von Diözesanverbänden und Einrichtungen zu unterstützen. Thema hier war: Benchmarking in der Altenhilfe. Benchmarking ist ein formalisiertes Konzept, um Verbesserungsmöglichkeiten durch den Vergleich von Leistungsmerkmalen vergleichbarer Objekte oder Prozesse zu finden. Ziel ist, von Anderen zu lernen, sich auszutauschen, Arbeitsstrukturen und –prozesse zu verbessern. Rund 100 Einrichtungen nehmen aktuell an dem Projekt teil. Die Beteiligten geben umfangreiches Datenmaterial über Größe, Struktur, Beschäftigte, Finanzierung u.v.m. in einen geschützten Bereich im Internet ein. Dort können sie auch die Eintragungen der anderen Beteiligten einsehen, um dann mit ihnen in Zirkeln Entwicklungen und Probleme zu diskutieren. Sehr interessant auch für MAVen. – denn dort ist all das eingestellt, was der Dienstgeber zumindest nach § 27 MAVO der MAV ohnehin an Information schuldet. Die Präsentation zum hervorragenden Vortrag von Frau Kobialka vom DCV gibt es unter www.bag-mav.de.

Aktuelles -> MAVO – Novellierung (6)

Im Antrag der BAG-MAV für die anstehende Novellierung befinden sich noch eine ganze Reihe von Verbesserungen, die das Arbeiten der MAVen erleichtern sollen.

Im §15 Abs. 3 sind qualifizierte Freistellungen möglich. In der MAVO fehlen aber Begleitbestimmungen für die unterbliebene betriebsübliche bzw. verwaltungsübliche berufliche Entwicklung, kontinuierliche MAV Arbeit mit umfangreicher Freistellung darf kein Karriereknick sein.

Weiterhin beantragen wir für Ersatzmitglieder, die regelmäßig bei Verhinderungen von MAV-Mitgliedern herangezogen werden, einen Schulungsanspruch zu normieren.

Es muss endlich klargestellt werden, dass die Zeit der Teilnahme an Mitarbeiterversammlungen als Arbeitszeit gilt; das wird noch sehr unterschiedlich gehandhabt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird häufig verwehrt, zu Personalgesprächen Mitglieder der MAV hinzuzuziehen. Wir wollen deshalb folgenden Passus in der MAVO haben:

Auf Wunsch einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters hat die MAV das Recht, an Personalgesprächen mit einem Mitglied der Mitarbeitervertretung teilzunehmen. Das Mitglied der Mitarbeitervertretung hat über den Inhalt dieser Gespräche Stillschweigen zu bewahren, soweit es von der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter im Einzelfall nicht von dieser Verpflichtung entbunden wird.weiter im BAG-INFO NR. 80

Wer die BAG-MAV ist (6)

Durch kleine Umlage finanziert ging der grüne Entwurf in Druck und wurde dann jedem überreicht, der ihn haben wollte oder nicht: Dem Sekretär der Deutschen Bischofskonferenz Prälat Schätzler, der das Werk ungläubig dreinschauend vom BAG-Vorsitzenden überreicht bekam (Dieser war im streikgeschüttelten Deutschland 1992, der öffentliche Dienst mit den Müllwerkern voran waren auf der Straße, mit Bistumsauto und DB , für ein Gespräch von 15 Minuten von Freiburg nach Bonn und zurück gefahren). Dem Ost-Bischof Wanke, der just an dem Ort (dem Gästehaus des Militärbischofs Erzbischof Dyba in Bonn) Brevier lesend durch den Garten wandelte, wo der BAG-Vorstand im Schatten der Pergola eine Sommersitzung abhielt. Des Bischofs Original-Kommentar „Danke! Die da drüben im Verband werden mir schon sagen, was ich darüber denken soll!“ Und vielen weiteren, vor allem aber jenen Dienstgebern, die mal gerade wieder sich um eine Novellierung der MAVO mühten. Und dazu noch eine Anekdote am Rande. In Berlin übergab die neu gewählte 1 Mann MAV einer Kirchengemeinde seinem Dienstgeber den Grünen Entwurf und sagte, das sei die aktuelle MAVO. Der Pfarrer wars zufrieden und sie handelten danach (das wäre doch mal einer fürs Konklave gewesen!!!)weiter im BAG-Info Nr. 80

Übrigens:

Dieses Info gibt es als pdf. Datei zum Herunterladen unter www.bag-mav.de, Weiterverbreitung erwünscht!

Eine ganze Reihe von DIAGen betreut eine eigene Homepage. Dort sind aktuelle Informationen, Arbeitshilfen, Rechtsprechung und vieles mehr zu finden. Der Weg zu den Homepages der DIAGen geht über www.bag-mav.de. Viel Spaß beim Stöbern!

Und nicht vergessen: Zeitschrift für Mitarbeitervertretungen www.zmv-online.de

Herzliche Grüße
Günter Däggelmann
Vorsitzender BAG-MAV
Stellvertr. Vorsitzender DIAG-MAV A Freiburg

guenter.daeggelmann@t-online.de

geschaefsstelle@bag-mav.de

www.bag-mav.de

Tel. 0179 6973562